

SAL. OPPENHEIM

## 3V Invest Swiss Small & Mid Cap

ANLAGEFONDS LUXEMBURGISCHEN RECHTS  
JAHRESBERICHT ZUM 31. DEZEMBER 2014

---

FONDSVERWALTUNG:  
OPPENHEIM ASSET MANAGEMENT SERVICES S.À R.L.

---



# 3V Invest Swiss Small & Mid Cap

JAHRESBERICHT ZUM 31. DEZEMBER 2014

Fondsreport	3
Das Wichtigste in Kürze, Auf einen Blick, Ertrags- u. Aufwandsrechnung, Entwicklung des Nettofondsvermögens, Zusammensetzung des Wertpapierbestandes u.a.	5
Vermögensaufstellung	7
Erläuterungen zum Jahresbericht	9
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	10
Steuerliche Hinweise für deutsche Anleger	11
Ihre Partner	12

Der Vertrieb von Anteilen des Fonds ist in der Bundesrepublik Deutschland gemäß Paragraph 310 KAGB der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Frankfurt, angezeigt worden. In der Schweiz ist der Vertrieb von Anteilen gemäß Art. 120 KAG der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht, Bern und in der Republik Österreich gemäß Paragraph 140 InvFG der Finanzmarktaufsicht, Wien, angezeigt worden.

Der vorliegende Jahresbericht ist kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Anteilen. Aussagen über die zukünftige Entwicklung des Fonds können daraus nicht abgeleitet werden. Der Erwerb von Anteilen erfolgt auf der Grundlage des aktuell gültigen Verkaufsprospektes und Ver-

waltungsreglements, ergänzt durch den jeweils letzten geprüften Jahresbericht. Wenn der Stichtag des Jahresberichtes mehr als acht Monate zurückliegt, ist Anteilerwerbem zusätzlich ein Halbjahresbericht auszuhändigen.

Verkaufsprospekte sind bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, dem Vertreter in der Schweiz sowie den in diesem Bericht genannten Zahl- und Vertriebsstellen kostenlos erhältlich.

**Eine Aufstellung der Wertpapierbestandsveränderungen im Berichtszeitraum steht am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, des Vertreters in der Schweiz sowie am Sitz der Zahl- und Vertriebsstellen kostenlos zur Verfügung.**

## Fondsreport

### Ein positives Börsenjahr geht zu Ende

Das Börsenjahr 2014 geht erfreulich zu Ende. Die vielerorts erwartete Jahresdramatik blieb jedoch aus. Der 3V Invest Swiss Small & Mid Cap erzielte eine positive Wertentwicklung\* im Geschäftsjahr 2014 (+9,99 %). Im Dezember war wenig von weihnachtlicher Ruhe zu spüren. Sorgen über die Konjunktorentwicklung in Verbindung mit sinkenden Erdölpreisen resultierten in heftigen Ausschlägen auf dem Börsenbarometer. Einmal mehr konnte die Chairwoman der Federal Reserve (FED), Janet Yellen, die Märkte beruhigen, in dem sie signalisierte, dass man sich in den USA Zeit lassen werde mit der Normalisierung der Geldpolitik. In Europa hat die Europäische Zentralbank (EZB) signalisiert, dass in Bälde mit einem Anleihenkaufprogramm zu rechnen ist. Überdies gab die Schweizerische Nationalbank bekannt, dass sie ab dem 22. Januar 2015 Negativzinsen auf bei ihr geparkte Guthaben berechnen wird. Unseres Erachtens spricht diese Massnahme sowie die derzeitige Geldpolitik klar für Engagements in Aktien und dürfte den Märkten weiterhin als gutes Fundament dienen. Nachfolgend möchten wir auf einige Positionen im 3V Invest Swiss Small & Mid Cap eingehen:

### Siegfried Holding AG

Die Firma Siegfried ist ein weltweit tätiges Unternehmen im Bereich Life Science. Die Firma hat in den letzten Jahren erfolgreich die weltweite Präsenz ausgebaut und hat kürzlich die Produktionsanlage in China fertiggestellt. Da Pharma-Projekte immer kostspieliger und komplexer werden, geben viele Pharma- und Biotechunternehmen einen Teil ihrer Produktion an externe Partner weiter. Hier hat Siegfried viel zu bieten. Der Pharmazulieferer möchte mittelfristig über Wachstum und Zukäufe einen Umsatz von über CHF 1 Mrd. erzielen und somit kritische Grösse erreichen. Die EBITDA-Marge soll von heute knapp 18 % in den nächsten Jahren auf 20 % ansteigen. Siegfried hat per Ende November mit der Übernahme eines im Bereich Sterilabfüllung tätigen Pharmazulieferers einen weiteren Schritt in die richtige Richtung gemacht. Zudem erwarten wir ab 2015 Lizenzeinnahmen aus dem Turbinaler von Sanofi in zweistelliger Millionenhöhe.

### Comet Holding AG

Der Technologiekonzern ist in den Bereichen X-Ray-Systeme (zerstörungsfreie Materialprüfung), Plasma Control Technologies (Halbleiter) und E-beam-Technologie (umweltfreundliche Sterilisierung) tätig. Der Halbleiterbereich profitiert von der Miniaturisierung (3D-Chips), ist bestens positioniert, kooperiert stark mit Samsung und wird den positiven Trend auch im Jahr 2015 fortsetzen. Der Bereich macht knapp 40 % des Umsatzes aus. Der mit 58 % grösste Bereich „X-Ray“, der weltweit gut positioniert ist, wächst stetig mit neuen Kunden und Anwendungen. E-beam (2 %), die umweltfreundliche Sterilisierung von z. Z. Nahrungsmittel-

verpackungen (Kooperation mit Tetrapak), hat mit Abstand das grösste Potenzial. Dieser Bereich wird bis 2016 mindestens 10 % des Gruppenumsatzes ausmachen und auf mittlere Frist ein gewichtiges Gruppenstandbein werden. Die E-beam-Technologie ist weltweit einzigartig und wird die Firma in neue Sphären hieven.

### The Swatch Group S.A.

Der weltweit grösste Uhrenhersteller deckt mit seinen 20 Marken alle Preissegmente ab. Nebst den Prestigemarken wie Blancpain, Breguet und Omega gehören auch mittelpreisige Marken (Longines, Rado, Tissot) sowie günstigere Marken (Swatch) zum Markenportfeuille. Die Aktie gehört wegen der Angst der Marktteilnehmer vor einer abflachenden Nachfrage nach Luxusgütern (speziell im asiatischen Raum) und einer möglichen Lancierung einer „iWatch“ von Apple zu den schlechteren Performern im Jahr 2014 in unserem Aktienuniversum. Wir sind überzeugt, dass Swatch einen möglichen wichtigen Trend (Smartwatches, Uhren mit Zusatzfunktionen) nicht verschlafen wird. CEO Hayek hat eine neue „Swatch Touch“ für genau dieses Segment für den Sommer 2015 in Aussicht gestellt. Auf der Basis eines Price-Earnings-Ratios (P/E-Ratio) von 15x für 2015 werden die Titel mit einem Abschlag zum Sektor gehandelt, was unseres Erachtens nicht gerechtfertigt ist.

### Georg Fischer AG

Die Industriegruppe aus Schaffhausen besteht aus drei Divisionen: GF Piping Systems (Rohrleitungssysteme), GF Automotive (Gussteile aus Eisen, Aluminium für die Automobilindustrie) sowie GF Machining Solutions (Werkzeugmaschinen). Georg Fischer ist den meisten Marktteilnehmern noch als hochzyklisches Unternehmen bekannt. Das Management hat aber in den letzten Jahren das Hauptaugenmerk auf das konjunkturresistentere und rentablere Piping Systems-Geschäft gelegt und auch akquisitorisch gestärkt. In diesem ersten Halbjahr hat sich die GF Piping Systems Division erstmals auch nach Umsatz zur grössten Division vorgearbeitet. Mit einem P/E-Ratio von 12x für das Jahr 2015 ist Georg Fischer nach wie vor wie ein hochzyklisches Unternehmen bewertet. Unseres Erachtens verdient das neue Unternehmensprofil höhere Multiples und deshalb erachten wir die Titel als kaufenswert.

Luxemburg, den 13. Januar 2015

Oppenheim Asset Management Services S.à r.l.



Stephan Rudolph



Sascha Steinhardt

\*) berechnet gemäß BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V.

**Darstellung der Value-at-Risk (VaR) Kennzahlen und Hebelwirkung entsprechend den in Luxemburg gültigen Bestimmungen (CSSF-Rundschreiben 11/512):**

Das Gesamtrisiko des Investmentvermögens 3V Invest Swiss Small & Mid Cap wird nach dem relativen Value-at-Risk-Ansatz ermittelt. Der Value-at-Risk des Fonds ist auf 200 % des Value-at-Risk des Vergleichsvermögens begrenzt. Die Darstellung bezieht sich auf den Beobachtungszeitraum des abgelaufenen Geschäftsjahres.

Die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens:

100 % SPI Swiss Small & Mid Cap Index

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres ergaben sich die folgenden potenziellen Risikozahlen zum jeweiligen Ermittlungstag. Die Zahlen sind als absolute Auslastung der 200 % - Grenze dargestellt.

Kleinster potenzieller Risikobetrag	78,32 %
Größter potenzieller Risikobetrag	96,53 %
Durchschnittlicher Risikobetrag	83,97 %

Die Verwaltungsgesellschaft erwartet eine Hebelwirkung bis zu 200 % des jeweiligen Nettofondsvermögens. Dieser Prozentsatz stellt keine zusätzliche Anlagegrenze dar und kann von Zeit zu Zeit variieren.

Die während des abgelaufenen Geschäftsjahres erreichte durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug 0,00 %.

Die Value-at-Risk-Ermittlung erfolgt über einen Varianz-Kovarianz-Ansatz, der um Monte-Carlo-Simulationen zur Erfassung von asynchronen, nicht linearen Risiken ergänzt wird. Als statistisches Parameterset wird ein 99 % Konfidenzniveau bei einer 20-tägigen Haltedauer und einem effektiven, historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr genutzt. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Nettofondsvermögen ergibt.

**DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE**

Anlagepolitik	Schweizer Aktien kleiner und mittelgroßer Gesellschaften
WKN	989.282
ISIN-Code	LU0092739993
Schweizer Valorennummer	977.433
Fondswährung	CHF
Auflegungsdatum	02.08.1999
Geschäftsjahr	01.01. - 31.12.
Berichtsperiode	01.01.2014 - 31.12.2014
erster Ausgabepreis pro Anteil (inkl. Ausgabeaufschlag)	102,00 CHF
erster Rücknahmepreis pro Anteil	100,00 CHF
Ausgabeaufschlag	bis zu 2,00 %
Verwaltungsvergütung p.a.	bis zu 1,80 %
Depotbankvergütung p.a.	bis zu 0,15 %
Ausschüttung	keine

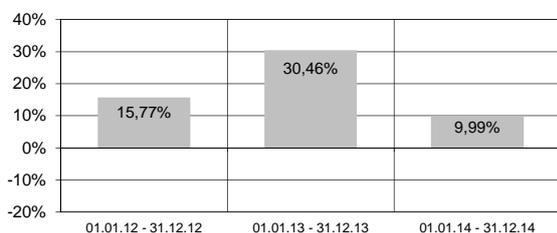
**AUF EINEN BLICK 31.12.2014**

Nettofondsvermögen (Mio. CHF)	75,90
Anteile im Umlauf (Stück)	436.531
Rücknahmepreis (CHF pro Anteil)	173,87
Ausgabepreis (CHF pro Anteil)	177,35

**ENTWICKLUNG DES NETTOINVENTARWERTES (IN CHF)**

Höchster Nettoinventarwert pro Anteil während der Berichtsperiode	(04.07.2014)	185,08
Niedrigster Nettoinventarwert pro Anteil während der Berichtsperiode	(04.02.2014)	157,62
Wertentwicklung in der Berichtsperiode <sup>*)</sup>		9,99 %
Wertentwicklung seit Auflegung <sup>*)</sup>		73,87 %

Wertentwicklung im 3-Jahresvergleich



\*) Wertentwicklung\*) der Berichtsperioden in %

\*) berechnet gemäß BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

**ENTWICKLUNG DES FONDS IM 3-JAHRESVERGLEICH WERTE ZUM GESCHÄFTSJAHRESENDE (IN CHF)**

Geschäftsjahr	Anteilwert	Nettofondsvermögen
01.01.2011 - 31.12.2011	104,66	40.883.054,13
01.01.2012 - 31.12.2012	121,17	30.433.294,57
01.01.2013 - 31.12.2013	158,08	49.648.286,01
01.01.2014 - 31.12.2014	173,87	75.900.640,64

**ENTWICKLUNG DES NETTOFONDSVERMÖGENS (IN CHF) IN DER ZEIT VOM 01.01.2014 BIS 31.12.2014**

<b>Nettofondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>49.648.286,01</b>
Mittelzuflüsse	42.475.644,35	
Mittelabflüsse	-21.459.510,23	
<b>Mittelzu-/Mittelabflüsse (netto)</b>		<b>21.016.134,12</b>
Ertragsausgleich		72.268,60
Ordentliches Nettoergebnis		-1.145.600,47
<b>Realisierte Gewinne/Verluste aus Wertpapieranlagen</b>		<b>7.165.255,29</b>

**Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste**

aus Wertpapieranlagen	-857.917,57
aus Devisengeschäften	2.214,66

**Ergebnis des Geschäftsjahres 5.163.951,91****Nettofondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres 75.900.640,64****ENTWICKLUNG DER ANTEILE IM UMLAUF IN DER ZEIT VOM 01.01.2014 BIS 31.12.2014**

Anzahl der Anteile im Umlauf zu Beginn der Berichtsperiode	314.069
Anzahl der ausgegebenen Anteile	244.414
Anzahl der zurückgenommenen Anteile	-121.952
<b>Anzahl der Anteile im Umlauf am Ende der Berichtsperiode</b>	<b>436.531</b>

**ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (IN CHF)**  
**IN DER ZEIT VOM 01.01.2014 BIS 31.12.2014**  
**(INKL. ERTRAGSAUSGLEICH)**

<b>Erträge</b>	
Dividenden	449.096,50
Ertragsausgleich	7.085,75
<b>Erträge insgesamt</b>	<b>456.182,25</b>
<b>Aufwendungen</b>	
Bankzinsen	-967,37
Verwaltungsvergütung	-1.303.981,52
Depotbankvergütung	-75.341,15
Taxe d'Abonnement	-35.840,00
Prüfungskosten	-16.202,78
Sonstige Aufwendungen	-90.095,55
Aufwandsausgleich	-79.354,35
<b>Aufwendungen insgesamt</b>	<b>-1.601.782,72</b>
<b>Ordentliches Nettoergebnis</b>	<b>-1.145.600,47</b>
<b>Realisierte Gewinne/Verluste</b>	<b>7.165.255,29</b>
<b>Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste</b>	<b>-855.702,91</b>
<b>Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>5.163.951,91</b>

**ZUSAMMENSETZUNG DES WERTPAPIERBESTANDES**  
**NACH WIRTSCHAFTLICHEN SEKTOREN**

	% d. Nettofonds- vermögens
Maschinen- und Apparatebau	16,60
Holding- und Finanzgesellschaften	12,60
Chemie	12,56
Papier und Holz	7,99
Diverse Dienstleistungen	7,68
Elektrische Geräte und Komponenten	5,19
Baugewerbe und -material	5,04
Banken und Kreditinstitute	4,48
Energie- und Wasserversorgung	4,22
Telekommunikation	3,51
Uhren und Schmuck	3,40
Verpackungsindustrie	3,13
Fahrzeuge	2,62
Computer und Netzwerkausrüster	2,48
Verkehr und Logistik	1,76
Diverse Handelsfirmen	1,73
Gesundheits- und Sozialwesen	1,57
Detailhandel und Warenhäuser	1,50
Montanindustrie	1,14
Elektronik und Halbleiter	0,91
	<b>100,11</b>

**ZUSAMMENSETZUNG DES WERTPAPIERBESTANDES**  
**NACH LÄNDERN**

	% d. Nettofonds- vermögens
Schweiz	95,63
Liechtenstein	4,48
	<b>100,11</b>

**ZUSAMMENSETZUNG DES WERTPAPIERBESTANDES**  
**NACH DEISEN**

	% d. Nettofonds- vermögens
CHF	100,11
	<b>100,11</b>

**VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2014**

<b>Währung</b>	<b>Stück</b>	<b>Bezeichnung der Wertpapiere</b>	<b>Kurs in Währung</b>	<b>Tageswert (CHF) 31.12.2014</b>	<b>%<sup>1)</sup> des Nettofonds- vermögens</b>
<b>Wertpapiere, die zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden</b>					
<b>Aktien</b>					
CHF	110.000	AFG Arbonia-Forster Holding AG NA	24,65	2.711.500,00	3,57
CHF	1.700.000	AIRESIS AG NA	1,31	2.227.000,00	2,93
CHF	61.927	Bobst Group S.A. NA	38,40	2.377.996,80	3,13
CHF	12.000	Bossard Holding AG Namensaktien	109,30	1.311.600,00	1,73
CHF	8.000	Bucher Industries AG NA	248,90	1.991.200,00	2,62
CHF	25.150	Cham Paper Group Holding AG NA	241,00	6.061.150,00	7,99
CHF	100.000	Clariant AG NA	16,72	1.672.000,00	2,20
CHF	5.000	Comet Holding AG NA	646,00	3.230.000,00	4,26
CHF	1.200	Conzzeta AG NA	3.385,00	4.062.000,00	5,35
CHF	10.000	Daetwyler Holding AG	127,70	1.277.000,00	1,68
CHF	2.000	Flughafen Zuerich AG NA	666,50	1.333.000,00	1,76
CHF	800	Forbo Holding AG NA	994,50	795.600,00	1,05
CHF	1.500	Galenica AG NA	792,00	1.188.000,00	1,57
CHF	4.000	Georg Fischer AG NA	629,00	2.516.000,00	3,31
CHF	8.500	Gurit Holding AG	384,50	3.268.250,00	4,31
CHF	42.500	Holcim Ltd. NA	71,35	3.032.375,00	4,00
CHF	15.000	Huber + Suhner AG	47,40	711.000,00	0,94
CHF	4.000	Kaba Holding AG NA	502,50	2.010.000,00	2,65
CHF	20.000	Kardex AG NA	46,25	925.000,00	1,22
CHF	20.000	Komax Holding AG NA	144,50	2.890.000,00	3,81
CHF	220.000	Kudelski S.A.	12,10	2.662.000,00	3,51
CHF	140.000	Logitech Intl. S.A. NA	13,45	1.883.000,00	2,48
CHF	90.000	MCH Group AG NA	64,80	5.832.000,00	7,68
CHF	4.000	Partners Group Holding AG NA	289,50	1.158.000,00	1,53
CHF	1.500	Phoenix Mecano AG	460,00	690.000,00	0,91
CHF	3.200	Romande Energie Holding S.A. NA	1.002,00	3.206.400,00	4,22
CHF	800.000	Schmolz + Bickenbach AG NA	1,08	864.000,00	1,14
CHF	10.000	Siegfried Holding AG NA	162,00	1.620.000,00	2,13
CHF	9.300	Syngenta AG NA	320,00	2.976.000,00	3,92
CHF	30.000	The Swatch Group S.A. NA	86,00	2.580.000,00	3,40
CHF	5.000	Valora Holding AG NA	228,40	1.142.000,00	1,50
CHF	1.500	Vetropack Holding S.A.	1.585,00	2.377.500,00	3,13
CHF	40.000	VP Bank AG	85,00	3.400.000,00	4,48
<b>Total Aktien</b>				<b>75.981.571,80</b>	<b>100,11</b>
<b>Total Wertpapiere, die zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden</b>				<b>75.981.571,80</b>	<b>100,11</b>
<b>Wertpapierbestand insgesamt</b>				<b>75.981.571,80</b>	<b>100,11</b>

**VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31.12.2014**

<b>Währung</b>	<b>Stück</b>	<b>Bezeichnung der Wertpapiere</b>	<b>Kurs in Währung</b>	<b>Tageswert (CHF) 31.12.2014</b>	<b>%<sup>*)</sup> des Nettofonds- vermögens</b>
		<b>Bankguthaben</b>		<b>86.900,13</b>	<b>0,11</b>
		<b>Total Vermögen</b>		<b>76.068.471,93</b>	<b>100,22</b>
		<b>Verbindlichkeiten</b>			
		Verwaltungsvergütung		-110.189,67	-0,15
		Depotbankvergütung		-6.366,51	-0,01
		Taxe d'Abonnement		-42.060,00	-0,06
		Verbindlichkeiten aus Anteilgeschäften		-9.215,11	-0,01
		<b>Total Verbindlichkeiten</b>		<b>-167.831,29</b>	<b>-0,22</b>
		<b>Nettofondsvermögen</b>		<b>75.900.640,64</b>	<b>100,00</b>
		<b>Anteilwert</b>		<b>173,87</b>	
		<b>Umlaufende Anteile</b>		<b>436.531</b>	

\*) Durch Rundung der Prozent-Anteile können bei der Berechnung geringfügige Rundungsdifferenzen entstehen.

## Erläuterungen zum Jahresbericht

Die Verwaltungsgesellschaft kann entsprechend den in Luxemburg gültigen Bestimmungen unter eigener Verantwortung und auf ihre Kosten andere Gesellschaften der Oppenheim Gruppe mit dem Fondsmanagement oder Aufgaben der Hauptverwaltung beauftragen.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den Anforderungen der luxemburgischen Gesetzgebung.

Der Kurswert der Wertpapiere entspricht dem letztverfügbaren Börsen- bzw. Verkehrswert.

Der Anschaffungspreis der Wertpapiere entspricht den gewichteten Durchschnittskosten sämtlicher Käufe dieser Wertpapiere. Für Wertpapiere, welche auf eine andere Währung als die Fondswährung lauten, ist der Anschaffungspreis mit dem Devisenkurs zum Zeitpunkt des Kaufes umgerechnet worden.

Die realisierten Nettogewinne und -verluste aus Wertpapierverkäufen werden auf der Grundlage des durchschnittlichen Anschaffungspreises der verkauften Wertpapiere ermittelt.

Während des abgelaufenen Geschäftsjahres wurden für Käufe und Verkäufe von Wertpapieren Transaktionskosten in Höhe von CHF 124.668,87 gezahlt.

Nicht realisierte Gewinne und Verluste, welche sich aus der Bewertung des Wertpapiervermögens zum letztverfügbaren Börsen- bzw. Verkehrswert ergeben, sind ebenfalls im Ergebnis berücksichtigt.

Die flüssigen Mittel werden zum Nennwert bewertet.

Die Buchführung des Fonds erfolgt in CHF.

Die Vergütung der Verwaltungsgesellschaft (bis zu 1,80 % p.a.) wird, ebenso wie das Entgelt für die Depotbank (bis zu 0,15 % p.a.) auf den bewertungstäglich zu ermittelnden Inventarwert abgegrenzt und diese sind am Ende eines jeden Monats zu berechnen und zu zahlen. Während des Berichtszeitraums erhielt die Verwaltungsgesellschaft eine Vergütung in Höhe von CHF 1.303.981,52 und die Depotbank ein Entgelt in Höhe von CHF 75.341,15.

Die Total Expense Ratio (TER) gibt an, wie stark das Nettofondsvermögen während des abgelaufenen Geschäftsjahres belastet wurde. Dabei werden alle dem belasteten Kosten, ausgenommen der angefallenen Transaktionskosten, zum durchschnittlichen Nettofondsvermögen ins Verhältnis gesetzt.

Gemäß SFAMA-Methode ergibt sich folgende TER-Werte:

TER	2,13 %
-----	--------

Gemäß SFAMA-Methode beträgt die Portfolio Turnover Rate (PTR) für das Geschäftsjahr 0,54.

Aus der Verwaltungskommission können Vergütungen für den Vertrieb des Anlagefonds (Bestandespflegekommissionen) an den Vertriebsträger und Vermögensverwalter ausgerichtet werden.

Institutionellen Anlegern, welche die Fondsanteile wirtschaftlich für Dritte halten, können Rückvergütungen aus der Verwaltungskommission gewährt werden.

Die Steuer auf das Nettofondsvermögen (Taxe d'Abonnement 0,05 % p.a.) ist vierteljährlich auf das Nettofondsvermögen des letzten Bewertungstages zu berechnen und abzuführen.

In den steuerpflichtigen Erträgen ist ein Ertragsausgleich verrechnet; dieser beinhaltet die während der Berichtsperiode angefallenen Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

## **Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé**

### **Bericht zum Jahresabschluss**

Entsprechend dem uns vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft erteilten Auftrag haben wir den beigefügten Jahresabschluss des 3V Invest Swiss Small & Mid Cap geprüft, der aus der Aufstellung des Nettofondsvermögens, des Wertpapierbestands und der sonstigen Nettovermögenswerte zum 31. Dezember 2014, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

### **Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss**

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

### **Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé**

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Jahresabschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier angenommenen internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Jahresabschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Jahresabschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des Réviseur d'Entreprises agréé ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Jahresabschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der Réviseur d'Entreprises agréé das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben.

Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### **Prüfungsurteil**

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des 3V Invest Swiss Small & Mid Cap zum 31. Dezember 2014 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

### **Sonstiges**

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrages durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

Luxemburg, den 12. März 2015

KPMG Luxembourg, Société coopérative  
Cabinet de révision agréé



Petra Schreiner

**Steuerliche Hinweise für deutsche Anleger für den Zeitraum vom 01.01.2014 bis 31.12.2014 in CHF pro Anteil**

<b>3V Invest Swiss Small &amp; Mid Cap</b>		<b>Privat-</b>	<b>Betriebs-</b>	<b>Betriebs-</b>
<b>LU0092739993</b>		<b>vermögen</b>	<b>vermögen</b>	<b>vermögen</b>
<b>InvStG § 5 Abs. 1</b>			<b>(KStG)</b>	<b>(EStG)</b>
Nr. 1 a)	Betrag der Ausschüttung	0,00000	0,00000	0,00000
	aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,00000	0,00000	0,00000
	bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,00000	0,00000	0,00000
Nr. 1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,00000	0,00000	0,00000
Nr. 2)	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,00000	0,00000	0,00000
	Gesamtbetrag der ausgeschütteten/ausschüttungsgleichen Erträge	0,00000	0,00000	0,00000
Nr. 1 c)	die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 InvStG i.V.m. § 3 Nr. 40 des EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG	-	0,00000	0,00000
	bb) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 des KStG oder § 3 Nr. 40 des EStG	-	0,00000	0,00000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a InvStG (Zinsschranke)	-	0,00000	0,00000
	dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,00000	-	-
	ee) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	0,00000	-	-
	ff) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,00000	-	-
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,00000	0,00000	0,00000
	hh) in Doppelbuchstabe gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,00000	-	0,00000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,00000	0,00000	0,00000
	jj) in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 des KStG oder § 3 Nr. 40 des EStG oder im Falle des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	-	0,00000	0,00000
	kk) in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,00000	0,00000	0,00000
	ll) in Doppelbuchstabe kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 des KStG oder § 3 Nr. 40 des EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	-	0,00000	0,00000
	mm) Erträge i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG	-	0,00000	-
	nn) in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	-	0,00000	-
	oo) in Doppelbuchstabe kk) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	-	0,00000	-
Nr. 1 d)	den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und Abs. 2	0,00000	0,00000	0,00000
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,00000	0,00000	0,00000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in Doppelbuchstabe aa) enthalten	0,00000	0,00000	0,00000
Nr. 1 f)	den Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten/ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 des EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,00000	0,22119	0,22119
	bb) in Doppelbuchstabe aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 des KStG oder § 3 Nr. 40 des EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	-	0,00000	0,22119
	cc) der nach § 4 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 34c Abs. 3 des EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 dieses Gesetzes vorgenommen wurde	0,00000	0,00000	0,00000
	dd) in Doppelbuchstabe cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 des KStG oder § 3 Nr. 40 des EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	-	0,00000	0,00000
	ee) der nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist	0,00000	0,00000	0,00000
	ff) in Doppelbuchstabe ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 2 des KStG oder § 3 Nr. 40 des EStG oder im Fall des § 16 InvStG i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	-	0,00000	0,00000
	gg) in Doppelbuchstabe aa) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i.V.m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	-	0,00000	-
	hh) in Doppelbuchstabe cc) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	-	0,00000	-
	ii) in Doppelbuchstabe ee) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20. März 2013 geltenden Fassung i. V. m. § 8b Abs. 1 des KStG anzuwenden ist	-	0,00000	-
Nr. 1 g)	den Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,00000	0,00000	0,00000
Nr. 1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,51612	0,51612	0,51612
	Nachrichtlich: Betrag der nichtabziehbaren Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 InvStG i.d.F. v. 26. Juni 2013	0,00000	0,00000	0,00000

Für Zwecke der Veröffentlichung der Besteuerungsgrundlagen hat uns die KPMG Luxembourg, Société coopérative, Réviseurs d'Entreprises, Luxembourg gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 3 InvStG bescheinigt, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

## Ihre Partner

### VERWALTUNGSGESELLSCHAFT UND HAUPTVERWALTUNG:

Oppenheim Asset Management Services S.à r.l.  
4, rue Jean Monnet, L-2180 Luxemburg  
Gesellschaftskapital: 2,7 Mio. Euro  
(Stand: 1. Januar 2014)

### VERWALTUNGSRAT:

(ab 27.03.2014)

Vorsitzender:

Holger Naumann  
Managing Director

Deutsche Asset & Wealth Investment GmbH,  
Frankfurt

Alfons Klein

Mitglied des Verwaltungsrats

Sal. Oppenheim jr. & Cie. Luxembourg S.A., Luxemburg

Dr. Wolfgang Leoni

Vorsitzender des Vorstandes

Sal. Oppenheim jr. & Cie. AG & Co. KGaA, Köln

Dr. Matthias Liermann

Managing Director

Deutsche Asset & Wealth Management GmbH,  
Frankfurt

Marco Schmitz

Managing Director

Head of White Label & Fiduciary Management  
Sal. Oppenheim jr. & Cie. AG & Co. KGaA, Köln

Klaus-Michael Vogel

Chief Executive Officer

DWS Investment S.A., Luxemburg

(bis 26.03.2014)

Vorsitzender:

Dr. Wolfgang Leoni

Vorsitzender des Vorstandes

Sal. Oppenheim jr. & Cie. AG & Co. KGaA, Köln

Stellvertretender Vorsitzender:

Detlef Bierbaum

Bankier, Köln

Dr. Jörn Matthias Häuser

Chief Operating Officer

Sal. Oppenheim jr. & Cie. AG & Co. KGaA, Köln

Alfons Klein

Mitglied des Verwaltungsrats

Sal. Oppenheim jr. & Cie. Luxembourg S.A., Luxemburg

Stefan Molter

Leiter Angebotsmanagement

Geschäftsführender Direktor

Sal. Oppenheim jr. & Cie. AG & Co. KGaA, Köln

### GESCHÄFTSFÜHRUNG:

(ab 27.03.2014)

Thomas Albert, Sprecher der Geschäftsführung

Andreas Jockel (bis 15.05.2014)

Ralf Rauch

Stephan Rudolph (ab 01.09.2014)

Martin Schönefeld

Max von Frantzius (bis 15.09.2014)

(bis 26.03.2014)

Marco Schmitz, Vorsitzender

Thomas Albert

Andreas Jockel

Max von Frantzius

### DEPOTBANK:

Sal. Oppenheim jr. & Cie. Luxembourg S.A.

4, rue Jean Monnet, L-2180 Luxemburg

Gesellschaftskapital: 50 Mio. Euro

(Stand: 1. Januar 2014)

### ABSCHLUSSPRÜFER:

KPMG Luxembourg, Société coopérative

39, Avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg

### RECHTSBERATER IN LUXEMBURG:

Arendt & Medernach

14, rue Erasme, L-2082 Luxemburg

### INVESTMENTMANAGER:

3V Asset Management AG

Löwenstrasse 25, CH-8001 Zürich

### ZAHLSTELLEN:

**in Luxemburg**

Sal. Oppenheim jr. & Cie. Luxembourg S.A.

4, rue Jean Monnet, L-2180 Luxemburg

**in der Bundesrepublik Deutschland**

Deutsche Bank AG

Taunusanlage 12, D-60325 Frankfurt am Main

**in Österreich**

Deutsche Bank Österreich AG  
Hauptsitz Wien  
Stock im Eisen-Platz 3, A-1010 Wien

VERTRIEBSSTELLEN:

**in der Bundesrepublik Deutschland**

Sal. Oppenheim jr. & Cie. AG & Co. KGaA  
Unter Sachsenhausen 4, D-50667 Köln  
und deren Geschäftsstellen

**in Österreich**

Deutsche Bank Österreich AG  
Hauptsitz Wien  
Stock im Eisen-Platz 3, A-1010 Wien

STEUERLICHER VERTRETER IN ÖSTERREICH:

KPMG Luxembourg, Société coopérative  
39, Avenue John F. Kennedy, L-1855 Luxemburg

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ÜBER DEN VERTRIEB VON

ANTEILEN IN ODER VON DER SCHWEIZ AUS:

**Aktueller Vertreter und Zahlstelle in der Schweiz:**

BNP Paribas Securities Services, Paris,  
succursale de Zurich  
Selnastrasse 16  
CH-8002 Zürich

Der Verkaufsprospekt, das Verwaltungsreglement, das Key Investor Information Document (KIID) sowie die Jahres-, Halbjahres- und ggf. Zwischenberichte sowie eine Aufstellung der Käufe und Verkäufe des Fonds sind kostenlos bei der BNP Paribas Securities Services, Paris, succursale de Zurich, Zürich, zu beziehen.

Oppenheim Asset Management Services S.à r.l.

4, rue Jean Monnet 2180 Luxembourg

Luxemburg

Telefon +352 2215 22-1 Telefax +352 2215 22-500

[www.oppenheim.lu](http://www.oppenheim.lu)